



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 2 · Juni 2023



Foto: FF Patsch

Das war der Wissenstest 2023 in Patsch

Nach zweimaliger, pandemiebedingter Durchführung auf Ortsebene war es sowohl für die OrganisatorInnen, BewerterInnen, BetreuerInnen, alle FunktionärInnen sowie die Jugendlichen eine Freude, den Wissenstest der Feuerwehrjugend wieder gemeinsam abzuhalten. Die Feuerwehr Patsch war bereits 2020 als Austragungsort vorgesehen und durfte nun endlich alle Akteure und Gäste bei dieser Veranstaltung willkommen heißen. Dank aller fleißigen HelferInnen konnte der Veranstaltung ein gebührender Rahmen bereitgestellt werden. Und auch der Wettergott hat uns nicht im Stich gelassen, sodass das gesamte Programm wie geplant durchgeführt werden konnte.

Die Feuerwehrjugend der FF Patsch als Gastgeber eröffnete als erste Gruppe den Wissenstest, bei dem in Summe 300 Jugendliche ihr Wissen unter Beweis stellten. Aufgeteilt auf die Stationen traten 102 Jugendliche in Bronze, 136 in Silber und 62 in Gold aus den folgenden Jugendgruppen an:

Fortsetzung folgt auf Seite 12

Aus dem Inhalt

„Auf Takt“	2
Maibaumfest	3
Liebe Fußballfreunde!	4-5
Abschlussbericht der heurigen Ski-Saison	6
Projekt „Eingetopft“ mit Monika Greier	7
Volksschule Patsch: Besuch aus dem Kindergarten ..	8
Offizielle Urkundenverleihung Immaterielles Kulturerbe an die Patscher Schellenschlagerinnen	10-11
CD-Präsentation „Die Sunnseitigen“	14
Aktion Suppenonntag	15
Brenner Basistunnel: Tunnelbohrmaschinen „Lilia“ und „Ida“ sind im Ahrental gestartet .	16-17
Terminkalender	20
Impressum	20

„Auf Takt“

Unter diesem Motto startete die Musikkapelle mit ihren beiden Frühjahrskonzerten in die heurige Konzert-Saison. Wir freuen uns, dass das von Kapellmeister Rene Sarg aufgelegte, doch sehr anspruchsvolle Programm im jeweils vollbesetzten Turnsaal beim Publikum so gut angekommen ist! Ein Highlight war auch der sehr gelungene und äußerst schwungvolle Auftritt unseres Jugendorchesters „Patschissimo“ unter der Leitung von Bernhard Mair und Christian Keßler!

Paul Knoflach wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Werner Falgschlunger und Reinhard Posch erhielten das silberne Verdienstabzeichen des Landesverbandes für langjährige Funktionärstätigkeit.

Ein herzliches Dankeschön für die Spenden, die finanzielle, oder materielle Unterstützung der Sponsoren, Gönner und der Gemeinde, sowie der kameradschaftlichen Hilfe von Schützen und Feuerwehr!



Unser nächster Auftritt findet am Sonntag, 18. Juni nach der Herz-Jesu-Prozession im Rahmen eines Frühchoppenkonzertes statt. Zu diesem Anlass feiern wir auch das 60ste Priesterjubiläum von unserem Pfarrer Norbert. Am Freitag, 23. Juni ist die Musikkapelle Lans mit einem abendlichen Platzkonzert bei uns in Patsch zu Gast. Das heurige Bezirksmusikfest findet von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juli in Sistrans statt.

Weitere Konzerttermine: Donnerstag, 27. Juli Platzkonzert in Rum, Freitag, 4. August Platzkonzert in Patsch, Mittwoch, 9. August Gartenkonzert in Igls, Samstag, 12. August Konzert am Patscherkofel (!) und Sonntag, 10. September Konzert anlässlich des Handwerkfestes in Seefeld.

Wir freuen uns auf eure Konzertbesuche, denn sie sind unser Lohn und unsere Motivation!

*Text: Hannes Erhard / Schriftführer MK Patsch,
Fotos: Manfred Hassl (Bezirksblatt)*



Maibaumfest



Die Krampusgruppe Patsch veranstaltete auch heuer wieder das traditionelle Maibaumfest am 1. Mai und die Disco am Vorabend. Der Baum wurde vor der Disco aufgestellt und die ganze Nacht erfolgreich durch die Baumwache der Krampusgruppe verteidigt.

Das Fest war von der Bevölkerung sehr gut besucht und mit Maibaumkraxln, Hüpfburg, Grillerei, Kaffee und Kuchen war für Jung und Alt bestens gesorgt. Auch der Wettergott stand im sonst sehr verregneten und kalten Mai auf unserer Seite.

Wir bedanken uns bei unserem Pfarrer Norbert für die feierliche Fahrzeug- und Fahrradweihe, bei Irene

Falgschlunger von „Blumen Vergissmeinnicht“, die uns jedes Jahr mit bunten Bändern und Bindedraht sponsert, bei Holztransporte Müller und beim Sägewerk Stubenvoll, ohne die es nicht möglich wäre, einen Maibaum aufzustellen.

Wir freuen uns auch wieder, Euch beim Nikolauszug mit Höllenshow am Samstag, den 02.12.2023, begrüßen zu dürfen.

Wer bei uns im Verein mitmachen will, kann sich gerne bei Obmann Christian Troger unter der Nummer 0664/75052796 melden.

Text und Fotos: Christian Troger / Krampusgruppe Patsch



Liebe Fußballfreunde!

**Die Sommerpause naht:
Unsere Fußballmannschaften ziehen Bilanz und bereiten sich auf neue Herausforderungen vor.**

Liebe Fußballfreunde, liebe Leserinnen und Leser, mit dem Sommer in greifbarer Nähe neigt sich auch die Fußballsaison dem Ende zu. Es ist an der Zeit, einen Blick auf die Leistungen unseres lokalen Fußballclubs zu werfen und einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen zu geben.

Die vergangene Saison war für viele unserer Teams eine Zeit voller Spannung, Höhen und Tiefen. Jede Mannschaft hat auf ihre eigene Weise beeindruckende Leistungen gezeigt und hart gekämpft. Besonders bemerkenswert ist die herausragende Leistung von unserem Nachwuchs. Egal ob auf dem Rasen der heimischen Sportplätze oder auf auswärtigem Terrain, unser Nachwuchs inkl. Trainerteams hat sich stets mit Leidenschaft und voller Einsatzbereitschaft präsentiert.

Die **Kampfmannschaft** lieferte sich als starke Einheit, eine sehr spannende Saison. Das letzte Spiel gibt es am Samstag, 17. Juni 2023 um 18.30 Uhr gegen die SPG Lechtal am Sportplatz Stanzach. Die Unterstützung der Fans ist ein wichtiger Faktor in den Spielen und gibt zusätzliche Motivation – ein großes Danke dafür!

Auch die **Damenmannschaft** hat in dieser Saison großartige Fortschritte gemacht. Sie haben bewiesen, dass Frauenfußball genauso spannend und anspruchsvoll ist wie der der Herren. Mit Geschick, Schnelligkeit und Teamwork haben sie uns in den Spielen begeistert und so manchen Gegner in die Knie gezwungen.



Mit der Sommerpause nutzen die Mannschaften nun die Gelegenheit an ihrer Technik zu feilen, Taktiken weiterzuentwickeln und ihre körperliche Fitness zu verbessern.

Während wir uns auf die kommende Saison freuen, möchten wir uns bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainern, Betreuern, Fans und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung und ihr Engagement bedanken. Ohne diese wichtigen Akteure wäre der Fußballsport in unserer Region und unserem Dorf nicht das, was er ist.

In diesem Sinnen wünschen wir unseren Mannschaften alles Gute für die kommende Saison und bedanken uns für die schönen Momente.

Auf eine erfolgreiche Zukunft!

Mit sportlichen Grüßen FC Patscherkofel



Wichtige Termine:

Freitag, 23.06.2023 / Saisonabschlussfeier

Samstag, 24.06.2023 / Öli-Gedenk-Turnier

SOMMERACAMP 2023

07.08.–11.08.2023 in ALDRANS

21.08.–25.08.2023 in PATSCH

Die Anmeldung läuft noch bis Ende Juni!

Der Ball ruft

Du bist motiviert, bewegst dich gerne und bist gern an der frischen Luft?

Wir suchen Verstärkung! Werde Teil des Teams, egal ob als SpielerIn, BetreuerIn, PlatzpfeilerIn uvm. Wir freuen uns, wenn du bei uns im Verein mitarbeiten möchtest. Melde dich gerne bei uns:

Georg Falgschlunger / Obmann, t. 0664 52 36 448

georg.falgschlunger@fcpatscherkofel.at

Josef Wiesflecker / Nachwuchsleiter, t. 0699 121 41 206

josef.wiesflecker@fcpatscherkofel.at

Ömer Nazli / Nachwuchsleiter Stv., t. 0676 733 24 66

oemer.nazli@fcpatscherkofel.at

Du willst nichts mehr verpassen? Sei stets LIVE DABEI mit den FCP-Fanservice auf WhatsApp. Alle wichtigen Infos zu Spielen & Events, Tore und Ergebnisse im Live-Ticker. Code scannen und jetzt beitreten -> Bleib am Ball!

Text und Fotos: Barbara Mantl



Internationales Fußballturnier der „Istrian Trophy“

Vom 18. bis 21. Mai 2023 reisten 14 Kinder der U10 und U11 des FC Patscherkofel nach Umag, zum internationalen Fußballturnier der „Istrian Trophy“. Zusammen mit Eltern, Geschwistern und Trainer waren ca. 40 Personen live dabei.

Die Kinder hatten die Chance, sich mit weiteren Vereinen aus Österreich, Kroatien und der Schweiz zu messen. Nach einem etwas schlechten Start ins Turnier (ausgerechnet gegen die FAZ Murtal) haben die Kinder sich von Spiel zu Spiel gesteigert und haben es geschafft



erste Erfolge zu feiern. Diese wurden auch pflichtgemäß bei der Eröffnungsfeier und bei den Teamabenden zelebriert.

Am Ende sorgte einer Niederlage im Spiel um Platz 3 kurz für lange Gesichter, aber letztendlich siegte der Stolz über einen tollen 4.

Platz und viele neue Erfahrungen und Eindrücke.

Text und Fotos: Barbara Mantl



Seniorenausflug ins Fasnachtsmuseum Imst

Der erste Ausflug führte uns ins Fasnachtsmuseum nach Imst.

Nachdem es den Elektrikern gelang das Museum wieder zu beleuchten, wurden wir mit einer kurzweiligen Führung in Imster Mundart von einem Urfasnachtler belohnt. Nach Kaffee und Kuchen hat uns die Busfahrer Maria wieder gesund in Patsch abgeliefert.

Hansi und Walter freuen sich schon auf die nächste Aktivität, nämlich den Grillnachmittag Anfang Juli.

Text: Walter Mair, Foto: Senioren Patsch



Abschlussbericht der heurigen Ski-Saison

Am 30. März fand eine gelungene Abschlussfeier für das Kinder-Skifahren des Sportvereins Patsch, Sektion Ski, statt. Nach Wochen voller Spaß auf den Pisten und bemerkenswerter Fortschritte in ihren Fähigkeiten waren die jungen Skifahrerinnen und Skifahrer bereit, ihre Leistungen gebührend zu feiern. Die Siegerehrung begann mit einer herzlichen Begrüßung, bei der die Kinder für ihre unermüdliche Anstrengung und ihr Engagement gelobt wurden. Jedes Kind wurde namentlich aufgerufen und mit lautem Applaus gefeiert. Ihre stolzen Gesichter strahlten vor Freude, als sie die verdienten Auszeichnungen, gereiht nach der Anzahl ihrer Teilnahmen, bekamen.



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern, Kindern und dem Sportverein für die Einladung zur Jause. Wir hoffen auf ein erfolgreiches Skifahren auch im kommenden Winter. Sportlich geht es bei den Kids aktuell in der Turnhalle beim Kinderturnen rund, um im Winter bestmöglich für die Piste gewappnet zu sein.

Text und Fotos: Petra Plörer, Franz Kofler



David Fankhauser mit dem Siegerpokal für die meisten Teilnahmen.

Projekt „Eingetopft“ mit Monika Greier

Am 12. April nahm die 1. und 2. Klasse am Schmatzi-Projekt „Eingetopft“ teil. Dafür besuchte Seminarbäuerin Monika Greier, begleitet von Puppe Flora, die Volksschule Patsch. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie Samen zum Keimen gebracht werden und wie man Pflanzen richtig eintopft. Außerdem konnten die Kinder kreative Möglichkeiten, Kresse einzupflanzen, kennenlernen. Anschließend durfte jedes Kind seine eigene Kressesocke gestalten. Zu guter Letzt gab es für alle noch eine leckere Jause mit selbstgebackenem Brot, Butter und Kresse. Für die Klasse bekamen die Kinder eine eigene Rosmarinpflanze in einem handgefertigten Blumentopf geschenkt, die nun fleißig von den Klassenordnern gegossen und gepflegt wird. Ein herzliches Dankeschön möchten wir nochmals an Monika Greier aussprechen! Die gesamte Klasse war mit großer Begeisterung dabei.

Text und Fotos: Lisa Bernhard



Volksschule Patsch: Besuch aus dem Kindergarten

Im Mai erhielten wir dreimal Besuch von den zukünftigen Erstklässlern. Jede Klasse hat sich etwas überlegt, um den Kindergartenkindern einen Einblick in den Schulalltag zu ermöglichen. Die 1. und 2. Klasse hat dafür einige Stationen zur Schulung der Feinmotorik vorbereitet, an denen die Kinder mit größter Freude ihre Geschicklichkeit testen konnten. In der 3. Klasse wurden fleißig Übungen zur Vorbereitung auf die erste Klasse durchgeführt, wie zum Beispiel Spiegelbilder finden, Anzahlen erkennen, etc.... Die 4. Klasse hat sich in zwei Gruppen aufgeteilt, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, um in Ruhe bekannte Kinderbücher vorlesen zu können. Im Anschluss bastelten sie gemeinsam abwechslungsreiche Klopapierrollentiere - vom Schmetterling bis zum Marienkäfer waren alle Tiere vertreten.



Die Schulkinder waren sehr geduldige LehrerInnen und so hatten die Kindergartenkinder viel Freude beim Schnuppern. Sie berichteten im Anschluss voller Stolz im Kindergarten von ihren Arbeiten bzw. zeigten diese den anderen Kindern. Alle freuen sich jetzt schon auf ihren Schulstart im Herbst!

*Text und Fotos: Laura Pichler (VS),
Anna Bachmair (Kindergarten)*

Besuch vom Tiroler Kulturservice

Am Donnerstag, den 20. April 2023, besuchte uns Herr Juen vom Tiroler Kulturservice. Er faszinierte die Kinder gleich zu Beginn der Veranstaltung mit einem selbstgeschriebenen Stück, das er am Schlagzeug vorspielte. Er erklärte uns die Bestandteile eines Drum Sets und untermalte dies immer wieder mit selbstkomponierten, praktischen Beispielen. Mit einer Bodypercussion nahm er alle Kinder mit in sein Programm auf. Die Kinder haben mit voller Freude geklatscht, ge-



stampft, geschnippt und mit viel Freude applaudiert. Vielen Dank für die nette Stunde!

Text und Fotos: Hannah Ruetz

Besichtigung der Gemeinde



Von den sieben Kontinenten bis zum Heimatort – dies war in diesem Schuljahr ein besonderer Fokus im Sachunterricht der 3. Klasse. Zum Abschluss dieser Thematik durften wir am 11. Mai 2023 mit unserem Bürgermeister die Gemeinde besichtigen. Die Kinder haben Vieles über die Gemeinde erfahren, eine Jause genießen dürfen und auch eine Bürgermeisterwahl nachgespielt. Vielen Dank dafür!

Text und Foto: Hannah Ruetz

Ein Hauch von Indien!

Zu Beginn tanzte eine indische Tänzerin zu einem indischen Lied und stellte den Kindern die verschiedenen Rhythmen vor. Außerdem erklärte sie die indischen Handzeichen und deren Symbolik. Danach erfolgte die Vorstellung der mitgebrachten indischen Instrumente und die Erklärung des Tonsystems und der Melodik der indischen Musik – für die Übersetzung sorgten wir Lehrpersonen.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, besonders, als sie dann selbst „mittanzen“ durften. Die indische Musik kam bei den SchülerInnen super an und diese Veranstaltung gab den Kindern einen guten



Einblick, nachdem viele so eine Musik vorher noch nie gehört haben.

*Text: Lisa Bernhard und
Heidi Greiderer, Foto: Heidi Greiderer*

Offizielle Urkundenverleihung Immaterielles Kulturerbe an die

Am Freitag, 12. Mai 2023, wurden im Stadtsaal von Landeck die offiziellen Urkunden zur Aufnahme von 11 Elementen im Jahr 2022 in das österreichische Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes verliehen. Weiterhin wurden die beiden neuen Elemente, die 2022 in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingetragen wurden, geehrt.

Zum feierlichen Anlass kamen über 150 geladene Gäste aus ganz Österreich in Landeck zusammen. Geehrt wurden dabei die TrägerInnen und Ausübenden von Darstellenden Künsten, Handwerk oder das Wissen im Umgang mit der Natur. Immaterielles Kulturerbe ist lebendig und wird von menschlichem Erfahrungswissen und Können getragen. Die nun insgesamt 157 Elemente des nationalen Verzeichnisses verkörpern diese Bandbreite an Wissen und Können in Österreich.

Auch international ergänzen die beiden neuen Eintragungen der „Flößerei“ und des „Wissens um die Lipizzanerzucht“ die 567 Elemente, welche die Vielfalt kultureller Praktiken, Wissen und Fertigkeiten weltweit darstellt.

Begrüßt wurden die TrägerInnen von den Ehren Gästen, Staatssekretärin Mag.^a Andrea Mayer, Landeshauptmann Anton Mattle, sowie Bürgermeister von Landeck Herbert Mayer und Generalsekretär Mag. Martin Fritz, die auch die Urkunden an die Geehrten überreichten.

Die neuen Eintragungen 2022 in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes sind:

Bereich: Gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste

- Patscher Schellenschlagerinnen (Tirol).



Foto: Glanzlicht Fotografie



- Wallfahrt der Goldhauben- und Trachtengruppen des Mostviertels (Niederösterreich).
- Weinviertler Kellerkultur (Niederösterreich)
- Zunfttag der FleischhauerInnen und Liebfrauenbruderschaft in Gars am Kamp (Niederösterreich).
- Wenner Krippentradition (Tirol).

Bereich: Wissen und Praktiken in Bezug auf die Natur und das Universum

- Naufahrt und Schiffsgegentrieb mittels Pferdezug auf der Traun (Oberösterreich).
- Traditionelle Bewässerung in der Steinfeldgemeinde Theresienfeld (Niederösterreich).
- Wissen und Praxis der Bestatter*innen (österreichweit).

Bereich: Traditionelle Handwerkstechniken

- Das Freihandschmieden (österreichweit).
- Das Handwerk der österreichischen Zuckerbäckerei (österreichweit).

Erweiterung eines eingetragenen Elementes: Erstmals kam es zu einer Erweiterung eines bestehenden Elementes auf dem nationalen Verzeichnis. Das Element **Scheibenschlagen**, seit 2015 für das Bundesland Vorarlberg eingetragen, wurde durch Ansuchen der Tiroler Ausübenden auf das Bundesland Tirol erweitert.

Patscher Schellenschlagerinnen

Die beiden Neueintragungen 2022 in die internationale Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit sind:

- Das Wissen um die Lipizzanerzucht, gemeinsam mit 7 weiteren Ländern
- Die Flößerei, gemeinsam mit 5 weiteren Ländern

Durch das Programm führte die Expertin und Leiterin der Österreichischen Nationalagentur für das Immaterielle Kulturerbe in der Österreichischen UNESCO-Kommission Mag.^a Maria Walcher. Sie war über das

Brauchtum der Patscher Schellenschlagerinnen sehr genau informiert und wusste es so wie auch alle anderen Ehrengäste in ihren Ansprachen sehr zu würdigen. Da von den 11 Elementen nur 2 reine Frauengruppen waren, wurde uns sehr viel Wertschätzung für unser Brauchtum entgegengebracht.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und am Ende führen wir mit vielen schönen Eindrücken, einer Urkunde und einer Portion Stolz nach Hause!

Text: Claudia Lackner



Simone, Evi, Lisi, Martina, Claudia, Manuela, Claudia, Sabrina, Tanja.

Foto: Glanzlicht Fotografie

Übergabe der WOHNUNGSEIGENTUM am Bärfeld

Für den 11. Mai organisierte der gemeinnützige Bau-träger WOHNUNGSEIGENTUM die feierliche Schlüsselübergabe für 12 objektgeförderte Wohneinheiten. Nach der Segnung durch unseren Pfarrer Norbert und einigen honorigen Ansprachen u.a. auch von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Georg Dornauer können die jeweils sechs Wohnungen und Reihen-

häuser von jungen Patscher BürgerInnen bezogen werden.

Ein herzlicher Dank für das Gelingen dieses Projektes gilt vielen, aber besonders dem Gemeinderat von Patsch. Dieser hat alle wichtigen Entscheidungen seit 2016 getroffen und die Auswahl an Bewerbungen vorgenommen.

Text: Bgm. Andreas Danler

Das war der Wissenstest 2023 in Patsch

Fortsetzung von Seite 1

Mit großem Stolz dürfen wir bekannt geben, dass unsere jungen Kameraden der Feuerwehr Patsch wie folgt bestanden haben:

Bronze:

Maximilian Fankhauser, Leo Thoresen

Silber:

Emanuel Martha, Manuel Töchterle

Der Feuerwehrjugend-Wissenstest setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen. Diese beinhalten feuerwehrtechnische Grundlagen & Technik, Erste Hilfe, Gerätekunde, Formalexerzieren und auch der Regelangriff stellt die Feuerwehrjugendmitglieder in der Kategorie Gold in einem Planspiel immer wieder vor Herausforderungen.

Gratulation an die TeilnehmerInnen und an die Jugendbetreuer Christoph Müller und Martin Kriechhammer! Ein großes Danke gebührt der Gemeinde Patsch unter BGM Andreas Danler und Vize-BGM Klaus Troger für die Unterstützung sowie der Volksschule Patsch unter Direktorin Heidi Greiderer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Das Rahmenprogramm mit Traktorziehen, Drehleiterfahren, dem Laserschießstand und der Präsentation der Polizei sowie der Bergrettung ließ keine Längeweile unter den Jugendlichen aufkommen. Zahlreiche Ehrengäste überzeugten sich an diesem Tag vom Können der zukünftigen Einsatzkräfte.

Text: Wolfgang Span, Fotos: FF Patsch, BVF-Ibk Land



Grisu und Wolfi



Nachlese zum Bombenalarm in Patsch

Am Morgen des 25. Mai wurde eine Terrorwarnung über die Landeswarnzentrale ausgerufen.

Wie im ORF und in der Tagespresse veröffentlicht, handelte es sich um eine Bombendrohung am Autobahnzubringer im Bereich des Frau- und Zachbichl.

Ein in dem daran angrenzenden Feld abgestellter Lieferwagen sollte auf das Mitführen möglicher Sprengstoffe untersucht werden. Obwohl die Umstände viele Zweifel aufwarfen, wurde die Terrorwarnung absolut ernst genommen und alle verfügbaren Mittel zur Verhinderung schädlicher Auswirkungen mussten eingesetzt werden. Folglich wurde die Gemeinde nach dem Tiroler Katastrophenmanagementgesetz aktiviert. Der Bezirkshauptmann forderte mich in der Funktion als Bürgermeister auf, eine Einsatzzentrale als Raum im Gemeindeamt zur Verfügung zu stellen. Ebenso war laut Bezirkskommandanten ein „Auffanglager“ für evakuierte Personen einzurichten. Mit dem Amtsleiter, dem hinzugerufenen Gemeindevorstand Simon Seeber und mir war rasch ein kleiner Einsatzstab gebildet. Mittlerweile trafen die ersten Patscher BürgerInnen im Gemeindeamt ein, welche von der Polizei angewiesen wurden, die im Ge-

fährdungsbereich liegenden Häuser und Wohnungen unverzüglich zu verlassen. Eine Liste ihrer Namen und persönlichen Daten wurde zur Dokumentation erstellt. Mittlerweile haben auch ein Notarzt- und Rettungsteam als eine 4-köpfige Einheit Quartier im Gemeindeamt bezogen.

Gerade als gegen 10:30 h eine Verordnung über ein Betretungs-/Aufenthaltsgebot im Gefährdungsbereich an der Amtstafel angeschlagen werden sollte, kam die Entwarnung. Das Sondereinsatzkommando mit dem hinzugerufenen Spezialisten Wolfgang Span – gleichzeitig amtierender Patscher Feuerwehrkommandant – konnte grünes Licht geben und alle Alarme wurden aufgehoben.

Wenngleich ein Großaufgebot an Fahrzeugen, Material und Einsatzkräften „umsonst“ eingesetzt wurde, muss besonders der positive Aspekt dieses Fehlalarms gesehen werden. Es war als gute Übung besonders ein Test unter realistischen Umständen, ob die vorgesehenen Befehls- und Rettungsketten funktionieren.

Text: Bgm. Andreas Danler



CD-Präsentation „Die Sunnseitigen“

Am Palmsonntag konnten die „Sunnseitigen“ endlich ihre erste CD „Wolkenlos“ im Rahmen eines Wunschkonzertes präsentieren. Produziert wurde sie bereits 2019 im Tonstudio Zwoaraha Records unter der Aufnahmeleitung von Andreas Schreier. Durch die Pandemie hatte sich die Präsentation verzögert. Am 2. April 2023 war es dann so weit, dass wir zahlreiche Zuhörer im Gemeindesaal Patsch begrüßen konnten. Neben



Franz Posch waren auch mehrere Ehrengäste unserer Einladung gefolgt.

Für die weitere musikalische Umrahmung sorgte der „Ellbögener Viergesang“ unter der Leitung von Florian Eller. Durch das Wunschkonzert führte ORF-Moderator Martin Papst mit viel Humor und Schwung. Tatkräftig unterstützt wurden wir unter anderem von den Patscher Vögeln sowie von weiteren zahlreichen freiwilligen Helfern aus dem Familien- und Freundeskreis. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken! Die CD ist für uns eine sehr schöne Erinnerung, mit der wir unsere musikalischen Erlebnisse festhalten können! Sie beinhaltet ein bunt gemischtes Repertoire aus verschiedenen Musikrichtungen, wo für jeden Zuhörer etwas dabei ist! Wir sind sehr stolz drauf, dass zwei Stücke auf der CD, jeweils von Daniela Müller und Bernhard Mair, selbst komponiert wurden!

Wir können dafür garantieren, dass nicht nur bei unseren Auftritten immer die Sonne scheint, sondern dass auch beim Anhören unserer Musik ein Gefühl von Sonne im Herzen entsteht. Unsere CD „Wolkenlos“ kann unter der Telefonnummer 0664/4282072 bestellt werden!

Text: Claudia Lackner, Fotos: Christian Hörtnagl



Aktion Suppen Sonntag

Eine Welle der Solidarität geht durch Patsch, wenn der Familienverband für die Fastenaktion sammelt. Am Sonntag, den 26. März 2023 wurden wieder Suppen und Kuchen zum Mitnehmen ausgegeben. Dabei konnten 1300 € an Spenden gesammelt werden. Alle die mitgeholfen und mitgegessen haben tragen dazu bei, dass Veränderung geschieht und ein Leben in Würde für benachteiligte Menschen unterstützt wird. Die Spenden wurden an drei verschiedenen Einrichtungen in Tansania und Österreich verteilt. Ein herzliches Vergeltts Gott!

Text und Foto: Bettina Mair-Maurer



Fünf Jahre Redaktionsleitung

Manuela Zangerl ist für das Patscher Redaktionsteam ein Glücksfall. Nachdem Ossi Wörle seine langjährige Tätigkeit als Herausgeber des Dorfblattes beendet hat, übernahm „unsere“ Manu als „frisch gebackene“ Patscherin diese verantwortungsvolle Aufgabe. Für rund 20 Ausgaben des Dorfblattes zog sie die Fäden, erinnerte an Redaktionstermine und forderte unermüdlich Beiträge ein. Das Patscher Dorfblatt ist nicht nur eine Zusammenfassung über alles, was unsere Heimatgemeinde bewegt, sondern eine wichtige chronische Dokumentation. Denn nur was geschrieben und mit Bildern festgehalten wurde, bleibt für die Nachwelt erhalten.

Im Namen des Redaktionsteams sei Manuela aufs herzlichste für ihre ehrenamtliche Leitung gedankt. Sehr erfreulich ist, dass sie uns als Mitglied im Team mit ihrer ganzen gewonnenen Erfahrung erhalten bleibt.

Text: Bgm. Andreas Danler

Mitarbeit in der Redaktion gesucht

Wer Interesse hat, sich unserem Team anzuschließen oder eine leitende Funktion zu übernehmen, möge sich im Gemeindeamt melden oder eine E-Mail an dorfblatt@patsch.tirol.gv.at schreiben.

Das Redaktionsteam

Ankündigung: Ministranten Ferienlager „Outdoor-Action“

Am Montag, den 17. Juli 2023, werden die PatscherInnen wieder nach Sankt Sigmund aufbrechen, um ein abenteuerliches und fröhliches Ferienlager zu erleben. Alle Ministranten und Ministrantinnen sowie Interessierte der katholischen Jugend (je nach freien Plätzen) sind ganz herzlich eingeladen!

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 9 (3. Klasse VS) und 15 Jahren. Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Unternehmungen betragen pro Person 90,00 Euro.

Anmeldung bis Samstag, 17. Juni 2023, bei Bettina Mair-Maurer (bettina.maurer@tsn.at oder telefonisch 0664/5058683).

Weitere freiwillige Helfer und Helferinnen sind uns sehr willkommen – bitte einfach melden.

Text und Foto: Bettina Mair-Maurer



Am Brenner Basistunnel haben die Mineure die Tunnelbohrmaschinen für die Haupttunnelröhren Ost und West angedreht. Rund 16 Kilometer werden sich die TBMs „Lilia“ und „Ida“ in Richtung Süden – bis zum Brenner - vorarbeiten.

Im Mai und Juni wurde im Baulos „H41 Sillschlucht-Pfons“ mit dem Start der Tunnelbohrmaschinen der Vortrieb vom Ahrental in Richtung Süden begonnen. Ausgehend von der Montagekaverne im Ahrental, die sich etwas weniger als 1.000 Meter unterhalb der Geländeoberkante befindet, werden beide TBMs ihre je rund 8,1 Kilometer lange Vortriebsstrecke bis ins Gemeindegebiet von Navis bewältigen.

Die TBMs „Lilia“ und „Ida“ haben einen Bohrdurchmesser von je 10,4 Metern und eine Länge von rund

160 Metern, inklusive Nachläuferkonstruktion. Das Gewicht jeder Tunnelbohrmaschine beträgt rund 2.420 Tonnen. Allein die Montage vor Ort dauerte jeweils drei Monate.

TBM-Nachläufer - eine „fahrende Maschine“ im Berg

Den Nachläufern einer TBM sind spezielle Aufgaben zugewiesen, um die Versorgung und die Steuerung der TBM zu gewährleisten.

Neben Arbeitsgeräten und Baumaterialien sind in den Nachläufereinheiten auch Einrichtungen zum Personenschutz untergebracht. Ebenso befinden sich darin die Installationen für die Aufbringung der Innenverkleidung des Tunnels (Tübbing) sowie hydraulische Geräte, Lüfter, Entstauber und mehrere Trafoanlagen. Spezielle Rettungscontainer, die mit Wasser und Nothilfe-Utensilien ausgerüstet sind und von außen mit Frischluft versorgt werden, bieten den Tunnelarbeitern in Gefahrensituationen Zuflucht. Das Ausbruchmaterial wird in der Regel über Förderbänder direkt auf Deponien transportiert.

Brenner Basistunnel: Tausende Tübbinge werden in Eigenproduktion hergestellt

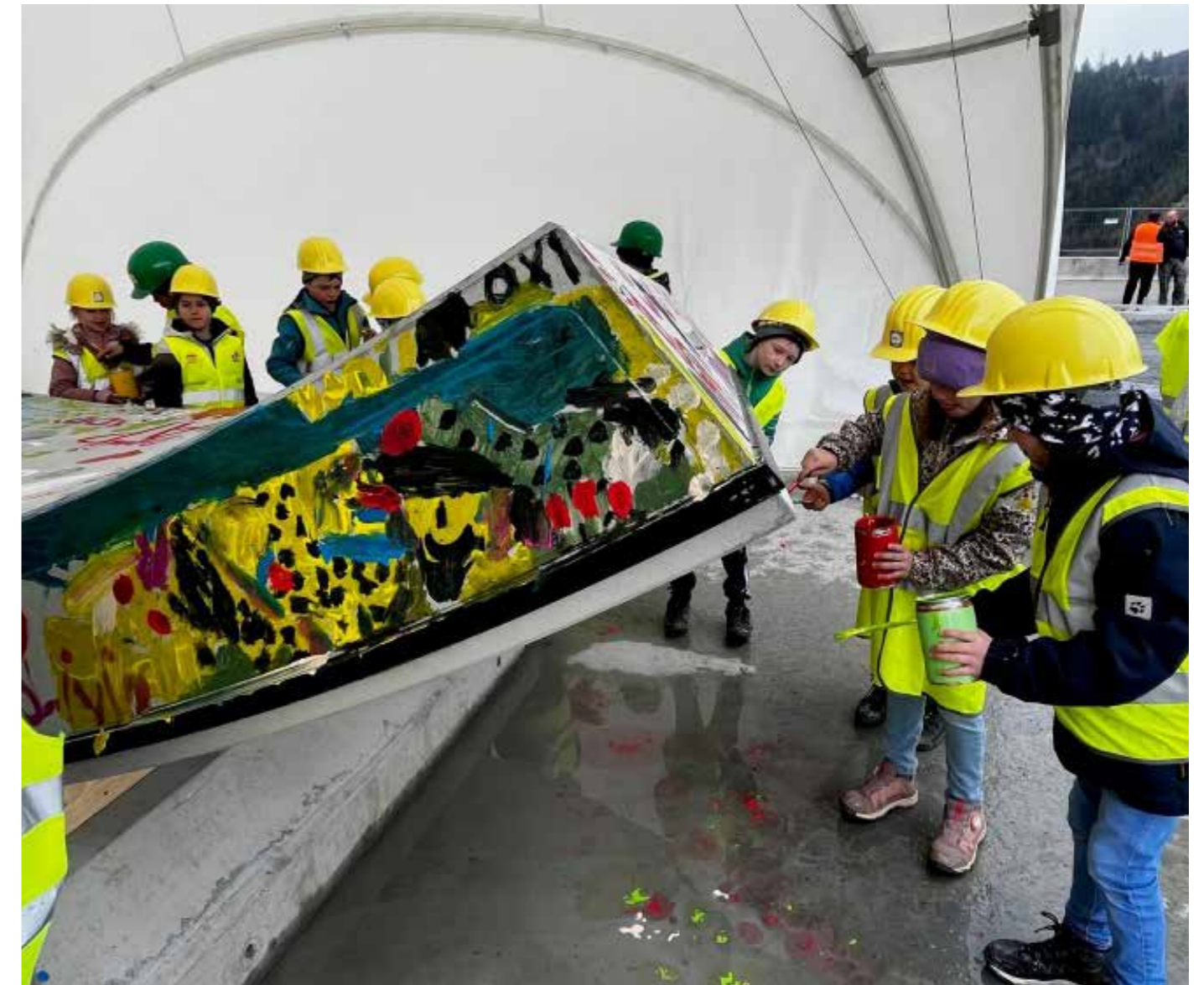
Die Tübbingproduktion für das Baulos H41 Sillschlucht-Pfons erfolgt in der neu errichteten Tübbinghalle direkt am bestehenden Baustellenareal Ahrental. Insgesamt werden in den nächsten 2,5 Jahren rund 51.000 Tübbinge eigens für dieses Baulos hergestellt. Die Tübbingproduktion vor Ort bietet nicht nur logistische Vorteile, sondern schont dadurch auch die Umwelt. Lange Transportwege entfallen und die umliegenden Gemeinden werden nicht durch zusätzlichen Baustellenverkehr belastet. Durch die Produktion am Areal können rund 27.000 LKW-Transporte von Tübbingen zur Baustelle vermieden werden.

Neuerrichtung einer BBT – Brücke im Bereich Ahrental auf Brennerautobahn

An der A 13 Brennerautobahn im Bereich Ahrental zwischen dem ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum und der Europabrücke wird es bis einschließlich 25. Oktober 2023 zu Verkehrsbehinderungen in beiden Fahrrichtungen kommen. Die Brenner Basistunnelgesellschaft errichtet eine neue Brücke über die A 13 im Bereich Ahrental. Die Brücke weist eine Gesamtlänge von rund 70 Metern auf und wird als drei-feldriges Rahmentragwerk ausgebildet.

Wichtiges Brückenobjekt für die bestehende Baustelle Ahrental

Die neue Brücke dient der weiteren Abwicklung des



Die Kinder der VS St. Peter / Ellbögen bemalen den ersten Tübbing, der dann im Tunnel als Innenschale eingesetzt wird.

Baustellenverkehrs des derzeit laufenden Bauloses H41 Sillschlucht – Pfons und später für die Zufahrt für den Betrieb des Brenner Basistunnels zum Zwecke der Tunnelsicherheit und für Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an dessen Anlagen. Der Brückenbau stellt auch die Wegverbindung Unterberg-Patsch mit dem Ahrental wieder her. Die Fundamente, Pfeiler und Widerlager der neuen Brücke wurden bereits 2022 gebaut.

Information zu Vortrieben und Baufortschritt

Unter diesem Link können sich interessierte GemeindegängerInnen von Patsch über den Sprengvortrieb sowie die Fahrt der beiden TBMs informieren: <https://gis.bbt-se.com>
Weitere Informationen zum Baufortschritt sind auf der Homepage des Brenner Basistunnel ersichtlich: <https://www.bbt-se.com/tunnel/baufortschritt/>

Woher „Lilia“ ihren Namen hat

Die Volksschulkinder der Nachbargemeinde St.Peter / Ellbögen fungierten als „TaufpatInnen“ und gaben der TBM den Namen „Lilia“. Vor dem Start der Maschine wurden die Kinder auf die Baustelle eingeladen und durften den ersten Tübbing in bunten Farben bemalen.

- Schild-Durchmesser: 10.250 mm
- Antriebsleistung des Bohrkopfes: 4.550 kW
- Nom. Drehmoment des Bohrkopfantriebs: 26.551 kNm
- Gesamtgewicht (TBM + Nachläufer): rund 2.420.000 kg
- Gewicht Bohrkopf: 263.000 kg
- Gesamtlänge (TBM + Nachläufer): rund 160 m
- Anzahl Transporte: rund 130
- Anzahl Einzelteile (TBM + Nachläufer): rund 80.000

Text und Fotos: Andreas Ambrosi / BBT



Tübbinghalle auf der Deponie Ahrental – mit Blick auf die Gemeinde Patsch.



„Lilia“ – Zusammenbau der Tunnelbohrmaschine in der Montagekaverne Ahrental

Vinzenzgemeinschaft Patsch

Auch heuer in der Osterzeit konnten wir wieder einige Patscherinnen und Patscher im Dorf besuchen, ihnen einen kleinen Ostergruß schenken und mit der Zeit für einen Ratscher, Freude und Abwechslung bringen.

Die Vinzenzgemeinschaft kümmert sich im Ort um Menschen in seelischer und materieller Not, unabhängig ihrer Herkunft oder ihres Religionsbekenntnisses. Sehr oft wird die Armut vor der eigenen Türe übersehen! Wir wollen unsere Augen offenhalten für seelische und materielle Not und gemeinsam dort etwas tun, wo es notwendig ist. Gemäß unserer karitativen Aufgabe bemühen wir uns, unter anderem auch durch finanzielle Hilfe Leid zu mindern. Die Hilfe erfolgt schnell und unbürokratisch im Rahmen unserer Möglichkeiten, wie zum Beispiel für ein Schulgeld, Überbrückungshilfen, Heiz- oder Stromkosten, behindertengerechter Badumbau, Heilbehelfe oder Hilfsmittel, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden.

Einer unserer Arbeitsgrundsätze lautet: „Eine Hilfe mit Besuch.“ Erfolgt ein Hilferuf, kommt ein Mitglied der Vinzenzgemeinschaft zu einem Hausbesuch, um die Notlage vor Ort zu erheben. Wenn es notwendig ist, wird eine finanzielle Soforthilfe geleistet. Die Namen und die Daten der Hilfesuchenden bleiben bei der Vinzenzgemeinschaft unter Verschluss und werden in keinem Fall weitergegeben. Die „Verschwiegenheit ist unser oberstes Gebot“!



Wir finanzieren uns aus privaten Spenden. Wir haben kein Büro und keine Angestellten, deshalb kommen die Spenden ohne Abzug den Hilfsbedürftigen zu. Die Spenden können steuerlich geltend gemacht werden. Dazu muss jedoch die Einzahlung auf das Konto: AT83 5700 0300 5323 5082, lautend auf VG St. Martin Spenden Tirol, mit der Angabe des Vornamen, Nachnamen, Geburtsdatum und dem Vermerk „Verw. für VG PATSCH“, geleistet werden. Damit wird die Spende automatisch dem Finanzamt bestätigt und die Zahlung an uns weitergeleitet.

Wir danken allen recht herzlich für jegliche Art der Unterstützung und wünschen allen Patscherinnen und Patschern eine schöne Sommerzeit. Wenn jemand für sich selbst Unterstützung braucht oder aber auch jemanden kennt, der unsere Hilfe benötigt, einfach anrufen, wir sind für euch da. Vinzenzgemeinschaft Patsch, Moos 4/1, 6082 Patsch, Tel.: 0650/9231378.

Text und Fotos: Burghard Humml / VG Patsch



Tradition in heutiger Zeit: Unsere Prozessionen

Prozessionen (lat. procedere, feierliches Voranschreiten) gibt es schon seit urgeschichtlichen Zeiten. Auch christliche Prozessionen sind sehr alt. So gibt es Sakraments- oder eucharistische Prozessionen, bei denen das Allerheiligste mitgetragen wird. Andere Formen sind Bittprozessionen, Palmprozessionen, Erntedankprozessionen, usw. Alle Prozessionen unterliegen bestimmten Regeln und Ritualen. Während der Prozession können Psalmen gebetet oder vom Chor gesungen oder der Rosenkranz gebetet werden. Die Musikkapelle spielt Kirchenlieder oder Prozessionsmärsche. Sie sollen die Andacht fördern. Die Schützen erweisen dem Allerheiligsten durch das Abschließen einer Ehrensalve nach dem Segen höchste Ehrerbietung. Es ist (war) auch Brauch, die Straßenränder mit Birkenzweigen zu schmücken, ebenso die Häuser mit Fahnen, die

von MinistrantInnen mit Schellenzeichen angekündigt. Fahnen, Ferggelen, Darstellung der Leidenswerkzeuge auf Pölstern, getragen von Kindern, ergänzen das Bild. So ist es immer geblieben, bis auf wenige Ausnahmen. Kaiser Josef II. verbot die Prozessionen, ebenso die bayrische Besatzung ab 1805. In der jüngsten Zeit, in der Zeit des Nationalsozialismus, wurden die Prozessionen untersagt. Trotzdem eine Prozession abzuhalten oder daran teilzunehmen, war eine Mutprobe. Gottseidank ist diese Zeit vorbei.

Heute ist die Teilnahme an Prozessionen sehr zurückgegangen. Es fehlen Kinder und Erwachsene, um die traditionellen Grundstrukturen einer Prozession zu erhalten. Und trotzdem hat heute die Prozession noch ihren Sinn bewahrt. Sie ist eine mächtige Demonstration für unseren Glauben und nach wie vor verbindet sie



Prozession auf der Straße zum Zoller um 1920.

Fenster mit Herz-Jesu-Bildern, Marienbildern, Heiligenbildern und Blumen. Böller werden als Zeichen der Freude abgefeuert.

Unsere heutigen vier eucharistischen Prozessionen gehen auf die Zeit des Barock zurück. Es ist auch die Zeit der Gegenreformation und der katholischen Erneuerung, also vor rund 400 Jahren. In keiner anderen Zeit war das Leben der Menschen so mit der katholischen Religion verbunden. Es entwickelte sich eine Grundordnung für jede Prozession. Sie wurde zur Tradition, nicht nur in unserem Dorf, sondern auch im ganzen Land.

Im Zentrum einer Sakramentsprozession steht das Allerheiligste, der Leib Christi, in der Monstranz, die von einem Priester oder Diakon getragen wird. Das Allerheiligste wird dabei unter einem Baldachin, „Himmel“ genannt, getragen. 4 Latenträger und zwei Träger der Sakramentsfahnen begleiten den Himmel. Dazu kommen MinistrantInnen mit Rauchfass und Weihrauchschiff. Die Gegenwart des Allerheiligsten wird

alle Bewohner des Dorfes. So hat sie auch eine soziale und kulturelle Funktion.

Diese Frage bleibt offen: Werden wir für die Prozessionen noch einen Priester finden?

Text: Oswald Wörle / Chronist, Foto: Chronikarchiv

VORANKÜNDIGUNG

Fotoausstellung „60 Jahre Europabrücke“

Ausstellung im McDonald's Schönberg

ab 17. November 2023

Die Eröffnungsfeier findet am selben Tag mit den Anrainergemeinden Patsch und Schönberg statt.

Wer kann mithelfen?

Wer kann mit einem interessanten Foto zur Ausstellung beitragen?

Näheres im Herbst, *Oswald Wörle/Chronist und Team*

Terminkalender

18.06. 09:00 Uhr	Herz-Jesu-Prozession mit Abt Emeritus Raimund
18.06. anschließend	Frühschoppenkonzert der BMK Patsch
18.06. zugleich	60jähriges Priesterjubiläum und 85. Geburtstag von unserem Pfarrer Norbert mit Ehrung
23.06.	Saisonabschlussfeier FC Patscherkofel
23.06.	MK Lans zu Gast in Patsch mit einem abendlichen Platzkonzert
24.06.	Öli-Gendenkturnier
17.07.	Musikantenferienlager
26.07. 05:00 Uhr	Wallfahrt Maria Waldrast
27.07.	BMK Patsch spielt Platzkonzert in Rum
30.07. 12:00 Uhr	Bergmesse Patscherkofel – Gipelmesse mit Patscher Jungbläsern
04.08.	BMK Platzkonzert in Patsch
07.08. 14:00 Uhr	Donatusprozession mit BMK Patsch
09.08. 19:30 Uhr	Gottesdienst in der Edith Stein Kapelle mit Aldiger Bläsern
09.08.	BMK Patsch spielt Gartenkonzert in Igls
12.08.	BMK Patsch spielt Konzert am Patscherkofel
15.08.	Maria Himmelfahrt Prozession mit BMK Patsch
02.09. 03:00 Uhr	Wallfahrt nach St. Magdalena
10.09.	BMK Patsch spielt Konzert anlässlich des Handwerkfestes in Seefeld
17.09. 10:30 Uhr	Schützenmesse bei Magdalena-Kapelle unterhalb der Patscher Alm

Nach ziemlich genau fünf Jahren Leitung der Redaktion für das Dorfblatt habe ich mich dazu entschieden, diese Aufgabe weiterzugeben. Es ist schön, hautnah erleben zu dürfen, was im Dorf alles passiert, und hier unterstützend tätig zu sein, um diese Momente auch für die Ewigkeit festzuhalten, hat mir viel Freude bereitet. Allerdings kommt der Zeitpunkt, wo andere Aufgaben in den Vordergrund treten und man sich neu orientieren muss, daher werde ich meinen Platz als Redaktionsleiterin weitergeben. Großen Dank an alle Beitragssender/Innen, die sich immer sehr viel Mühe geben, interessante Artikel zu verfassen, um unser Dorfblatt so erstrahlen lassen, wie wir es kennen. Bitte behaltet dies bei, denn nur so halten wir fest, was uns im Dorfleben so wichtig ist. Bedanken möchte ich mich auch bei Bgm. Andreas Danler und dem Gemeindeteam sowie dem gesamten Redaktionsteam für die tolle Zusammenarbeit und viele interessante und anregende Redaktionssitzungen. Ich bin mir sicher, dass auch in Zukunft ein tolles „Blattl“ entstehen wird.



Text: Manuela Zangerl

Geburten



Lorenz Schindler
Valerie Perischa
Lucille Obleitner
Matti Lackner

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und den neuen Erdenbürgern viel Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

75. Geburtstag

Leo Schrempf
Albert Gröbmer
Helga Lutz
Ernst Recheis

80. Geburtstag

Renate Schusterschitz

85. Geburtstag

Pfarrer Norbert Gapp

95. Geburtstag

Emma Müller

Die Veröffentlichung erfolgt nur mit Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:
Claudia Holzknrecht, Eva Tollinger,
Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Ämtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 17. August 2023

Nächste Ausgabe: 15. September 2023



RWF Frömel-Hechenleitner Werbegesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com